
10661/J XXVII. GP

Eingelangt am 08.04.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Julia Seidl, Douglas Hoyos-Trauttmansdorff,
Kolleginnen und Kollegen**

**an den Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst
und Sport**

betreffend Arbeitsplatzbeschreibung Direktor des HGM

In der Anfragebeantwortung an das Bundesministerium für Landesverteidigung vom 28.03.2022 antwortet die Bundeministerin Mag. Klaudia Tanner: "Beim Direktor des Heeresgeschichtlichen Museums (HGM) handelt es sich um eine in § 3 Z 9 lit. f Ausschreibungsgesetz 1989 (AusG) angeführte Leitungsfunktion, bei deren Ausschreibung zwingend die Abschnitte II bis V anzuwenden sind. Gemäß § 5 Abs. 2 2. Satz AusG haben die in der Ausschreibung festzulegenden besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten mit der zuletzt vom Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) genehmigten Arbeitsplatzbeschreibung und den in der Geschäftseinteilung vorgesehenen Aufgaben der jeweiligen Organisationseinheit übereinzustimmen. Die gegenständliche Leitungsfunktion „Direktor des HGM“ ist derzeit noch Gegenstand eines Bewertungsverfahrens gemäß § 137 BDG 1979 durch das BMKÖS, dessen Ergebnis in Form einer vom BMKÖS zu genehmigenden Arbeitsplatzbeschreibung dargestellt wird. Die konkrete materiell-inhaltliche Ausgestaltung der Ausschreibung ergibt sich somit erst nach Vorliegen der genehmigten Arbeitsplatzbeschreibung." (9397/AB)

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Seit wann weiß das BMKÖS, dass es eine Arbeitsplatzbeschreibung für die Leitungsfunktion "Direktor des HGM" braucht?
2. Seit wann arbeitet das BMKÖS an dieser Arbeitsplatzbeschreibung?
3. Wann soll diese Arbeitsplatzbeschreibung fertig werden?
4. Wer im BMKÖS arbeitet an dieser Arbeitsplatzbeschreibung?
5. Gab es in der Vergangenheit schon eine Arbeitsplatzbeschreibung?
 - a. Wenn ja, wie lautet diese?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- b. Wenn nein, warum nicht?
6. Mit wem im BMLV sind Sie diesbezüglich im Austausch? (Bitte um Auflistung der einzelnen Treffen)
 7. Wie kann es sein, dass diese Arbeitsplatzbeschreibung länger als 6 Monate in der Erstellung braucht?
 - a. Fehlt es an Kapazitäten?
 - b. Fehlt es an Kompetenzen?
 - c. Wurde überlegt, den Auftrag auszulagern?